

# Handreichung

Zum Einsatz von digitalen Lernmedien in „Einstieg Deutsch“

**[einstieg-deutsch.de](https://einstieg-deutsch.de)**  
sprachliche Erstorientierung  
für Geflüchtete

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## Inhalt

1. Zielsetzung.....	2
2. Die Lernmedien des DVV .....	2
2.1 Technische Voraussetzungen .....	3
2.2 Chromebooks .....	4
3. Planung eines Lernangebots .....	7
3.1 Technische Ausstattung der Unterrichts- und Lernräume .....	7
3.1.1 Internet und WLAN .....	7
3.1.2 Beamer und interaktives Whiteboard .....	8
3.1.3 Zubehör .....	8
3.2 Materialien und Schulungsangebote für Lehrkräfte und Lernbegleiter .....	8
3.3 Welche technischen Kenntnisse können von den Teilnehmenden erwartet werden? .....	9
3.3.1 Die Sprachlern-App „Einstieg Deutsch“ .....	9
3.3.2 Das Online-Lernportal ich-will-Deutsch-lernen.de .....	9
3.5 Welche Ziele können für die Arbeit mit den digitalen Lernmedien gesetzt werden? .....	11
4. Praktische Tipps für den ersten Einsatz.....	12
5. Einsatzmöglichkeiten über „Einstieg Deutsch“ hinaus.....	14

## 1. Zielsetzung

Zu den Zielen im Lernangebot „Einstieg Deutsch“ gehören neben der sprachlichen Erstorientierung auch die Heranführung an das autonome Lernen und die Vermittlung praktischer Kenntnisse zur Nutzung von digitalen Lernmedien. Ziel ist es, Grundlagen zu schaffen, mit denen Teilnehmende nach dem Kursbesuch ihr Lernen besser selbst steuern und hierfür auch Lernmedien nutzen können – sei es zum Selbstlernen oder in einem Folgekurs. Für den Einsatz stehen die vom Deutschen Volkshochschul-Verband entwickelten Lernmedien zur Verfügung: das Online-Lernportal [ich-will-deutsch-lernen.de](http://ich-will-deutsch-lernen.de) und die Sprachlern-App „Einstieg Deutsch“.

Der Einsatz von Lernmedien wird nicht nur als hilfreich und sinnvoll, sondern auch als notwendig erachtet und ist für die Durchführung eines Lernangebots obligatorisch. In welchem Umfang dies erfolgen kann ist maßgeblich von den Vorkenntnissen der Lernenden, als auch den gegebenen Rahmenbedingungen, wie den technischen Möglichkeiten am Unterrichtsort, Lebensbedingungen der Teilnehmenden und Medienerfahrung der Lehrkräfte und Lernbegleiter abhängig.

Über das „Project Reconnect“ wurden insgesamt 4500 Chromebooks an Volkshochschulen deutschlandweit gespendet um Geflüchteten leichteren Zugang zu Informationen und Bildung zu ermöglichen. 3000 Chromebooks werden bis Juni 2017 im Rahmen von „Einstieg Deutsch“ vergeben. Mehr Informationen zu „Project Reconnect“ und „Einstieg Deutsch“ finden Sie hier: <https://portal-deutsch.de/spielend-deutsch-lernen-mit-dem-lernportal-des-deutschen-volkshochschul-verbandes-e-v/>

In der vorliegenden Handreichung sollen Vorbedingungen und Einsatzmöglichkeiten der Lernmedien aufgezeigt werden. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die Nutzung des Lernportals [ich-will-deutsch-lernen.de](http://ich-will-deutsch-lernen.de) auf Chromebooks bzw. Laptops gelegt.

Darüber hinaus steht das Team von „Einstieg Deutsch“ bei Fragen und Schwierigkeiten zum Einsatz der Lernmedien jederzeit zur Verfügung. Falls Sie positive Beispiele zum Einsatz der Lernmedien in „Einstieg Deutsch“ haben, freuen wir uns über Rückmeldungen.

## 2. Die Lernmedien des DVV

Das Online-Lernportal [ich-will-deutsch-lernen.de](http://ich-will-deutsch-lernen.de) und die Sprachlern-App „Einstieg Deutsch“ stehen sowohl Kursträgern, Kursleitenden als auch Lernenden kostenfrei zur Verfügung und können im Unterricht und vertiefenden Lernen des Lernangebots „Einstieg Deutsch“ eingesetzt werden und bieten vielseitige Einsatzmöglichkeiten.

Das Curriculum von „Einstieg Deutsch“ verbindet die Lerninhalte und Übungen der kostenlosen Lernmedien des Deutschen Volkshochschul-Verbands mit den alltagsrelevanten Lernzielen des Lernangebots. Kursplaner, Kursleitende und ehrenamtliche Lernbegleiter können sich bei der Vorbereitung und Durchführung an diesem Dokument orientieren und zielgerichtet Übungen aus den Lernmedien mit den Unterrichtsthemen verbinden. Das Curriculum kann auf unserer Webseite abgerufen werden:

[https://portal-deutsch.de/wp-content/uploads/2016/12/Curriculum\\_Einstieg\\_Deutsch.pdf](https://portal-deutsch.de/wp-content/uploads/2016/12/Curriculum_Einstieg_Deutsch.pdf)

Die Lernmedien können als Unterrichtseinstieg (z.B. über die Websoap von [ich-will-deutsch-lernen.de](http://ich-will-deutsch-lernen.de)) oder zur Wiederholung und zur Vertiefung der Lerninhalte eingesetzt werden und dienen

auch als wirksames Mittel zur Binnendifferenzierung. Für „Einstieg Deutsch“ eignet sich innerhalb des Lernportals [ich-will-deutsch-lernen.de](https://portal-deutsch.de) vor allem der Lernbereich A1+ABC. Hier liegt der Fokus auf den Fertigkeiten Hören und Sprechen, zusätzlich werden für schriftungsgewohnte Lernende Übungen zum Alphabet, Lauten und Buchstaben zur Verfügung gestellt (Sokolowsky 2013:5). Die Handreichung zur Binnendifferenzierung im Rahmen „Einstieg Deutsch“ finden Sie hier:

[https://portal-deutsch.de/materialien/unterrichts-und-schulungsmaterialien/Handreichung\\_Binnendifferenzierung\\_Einstieg\\_Deutsch/](https://portal-deutsch.de/materialien/unterrichts-und-schulungsmaterialien/Handreichung_Binnendifferenzierung_Einstieg_Deutsch/)

Unterrichts- und Schulungsmaterialien zum Einsatz von [ich-will-deutsch-lernen.de](https://portal-deutsch.de), sowie die Lehrerhandreichung finden sich hier:

<https://portal-deutsch.de/materialien/unterrichts-und-schulungsmaterialien/>

Die Lernapp „Einstieg Deutsch“ stellt den dialogischen Sprachgebrauch in den Vordergrund und bietet die Möglichkeit mittels Chunk-Learning, formelhaften Erlernen von Satzformeln, und durch imitierendes Sprechen, ein grundlegendes Sprachbewusstsein zu schaffen (Aguado 2016: 42f). Neben Unterricht und vertiefendem Lernen kann die Lernapp so auch zur sprachlichen Unterstützung situativ, z.B. während Exkursionen, eingesetzt werden.

## **2.1 Technische Voraussetzungen**

Das Lernportal [ich-will-deutsch-lernen.de](https://portal-deutsch.de) kann auf Chromebooks, Laptops oder Computern über den Internet-Browser über die Webadresse [www.iwdl.de](http://www.iwdl.de) oder [www.ich-will-deutsch-lernen.de](https://www.ich-will-deutsch-lernen.de) aufgerufen werden. Der Browser muss Adobe Flash-Player unterstützen. Eine stabile Internetverbindung, bei Chromebooks ausschließlich über WLAN, ist daher Voraussetzung für den Einsatz des Lernportals.

Für die Lernapp ist keine feste Internetverbindung notwendig. Lediglich zum Download der App muss den Teilnehmenden WLAN zur Verfügung gestellt werden. Die weitere Nutzung der App kann im Offline-Modus erfolgen. Die Lernapp kann sowohl auf Smartphones als auch auf Tablets genutzt werden und wird von den Betriebssystemen iOS und Android unterstützt. Da die Lernapp kontinuierlich erweitert wird, empfehlen wir auf die zur Verfügung stehenden Updates zu achten. Um Updates herunterzuladen ist es notwendig kurzfristig online zu sein.

Falls Sie Fragen zu den technischen Voraussetzungen für die Nutzung von Lernapp und Lernportal haben, können sich an den Support der Kollegen von [ich-will-deutsch-lernen.de](https://portal-deutsch.de) unter [support@iwdl.de](mailto:support@iwdl.de) wenden.

## 2.2 Chromebooks

Über das „Project Reconnect“ hat das Netzwerk NetHope mittels Sachspenden der Firma google 4500 Chromebooks für Volkshochschulen in Deutschland zur Verfügung gestellt. 3000 werden über „Einstieg Deutsch“ bis Juni 2017 zum ersten Einsatz in der Sprachvermittlung und für die Durchführung eines Lernangebots verteilt. Mehr Informationen zur Beantragung finden Sie hier:

[https://portal-deutsch.de/wp-content/uploads/2016/12/Chromebooks\\_Kurzinfo\\_Antrag.pdf](https://portal-deutsch.de/wp-content/uploads/2016/12/Chromebooks_Kurzinfo_Antrag.pdf)


Auch über die Lernangebote hinaus sollen die Chromebooks langfristig Bildungsmöglichkeiten eröffnen und Zugang zu Informationen ermöglichen. In Kapitel 5 dieser Handreichung und im „Project Reconnect“ Handbuch werden weitere Nutzungsmöglichkeiten der Chromebooks aufgeführt. Das „Project Reconnect“ Handbuch kann online unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://drive.google.com/file/d/0By3wMjmlSi1CT0NfaGNXUU1oaUE/view>

Im Rahmen von „Einstieg Deutsch“ werden Chromebooks hauptsächlich zur Nutzung der Lernplattform [ich-will-deutsch-lernen.de](http://ich-will-deutsch-lernen.de) eingesetzt. Technikaffine Teilnehmende können die Plattform so auch zum Lernen über den Unterricht hinaus nutzen und Lernende ohne Medienerfahrung können an den Umgang mit Computern und digitalen Lernmedien herangeführt werden.

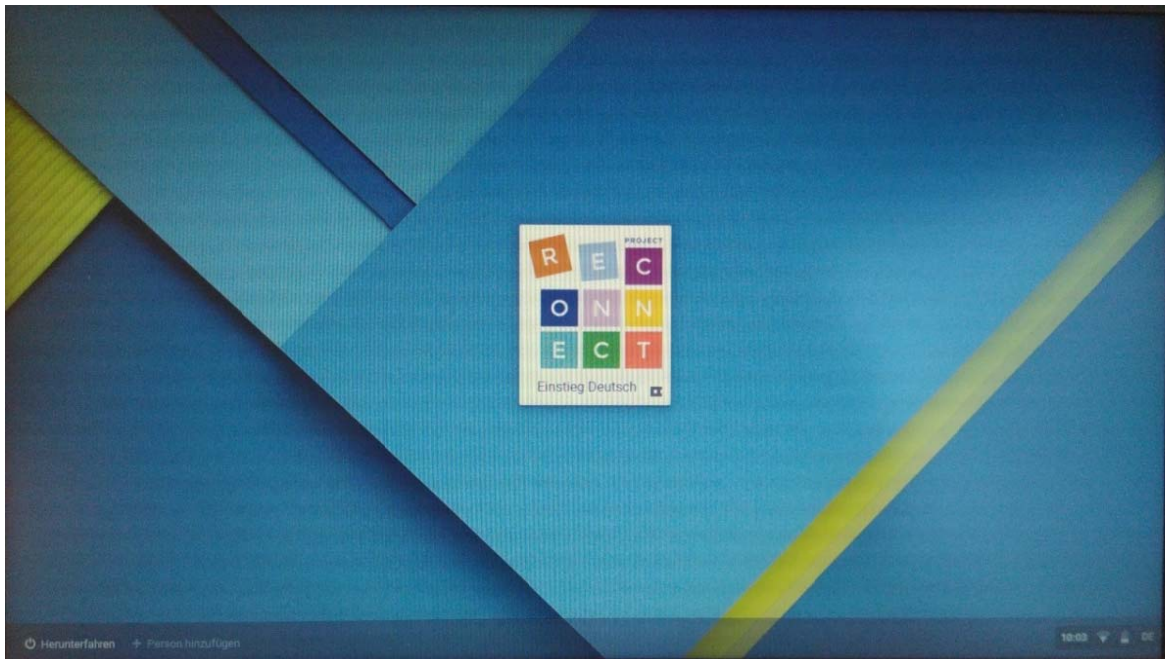
Nach Erhalt über „Einstieg Deutsch“ können die Chromebooks direkt eingesetzt werden. Voraussetzung für die Nutzung ist die Registrierung in einem WLAN-Netzwerk vor Ort. Sie haben die Möglichkeit die Verbindungsdaten Ihres WLAN-Netzes zentral über „Einstieg Deutsch“ hinterlegen zu lassen, so dass die WLAN-Verbindung automatisch und ohne Eingabe eines Kennwortes bei Ihnen erfolgen kann.

Die Chromebooks verfügen über eine Webcam, Mikrofon, Lautsprecher und Anschlüsse für Kopfhörer. Es gibt zwei USB-Anschlüsse und einen HDMI-Anschluss zur Verbindung mit einem Beamer oder Interaktivem Whiteboard. Weitere Informationen zur technischen Ausstattung sowie Hinweise zur technischen Nutzung von Chromebooks finden sich im „Project Reconnect“ Handbuch S.7ff.

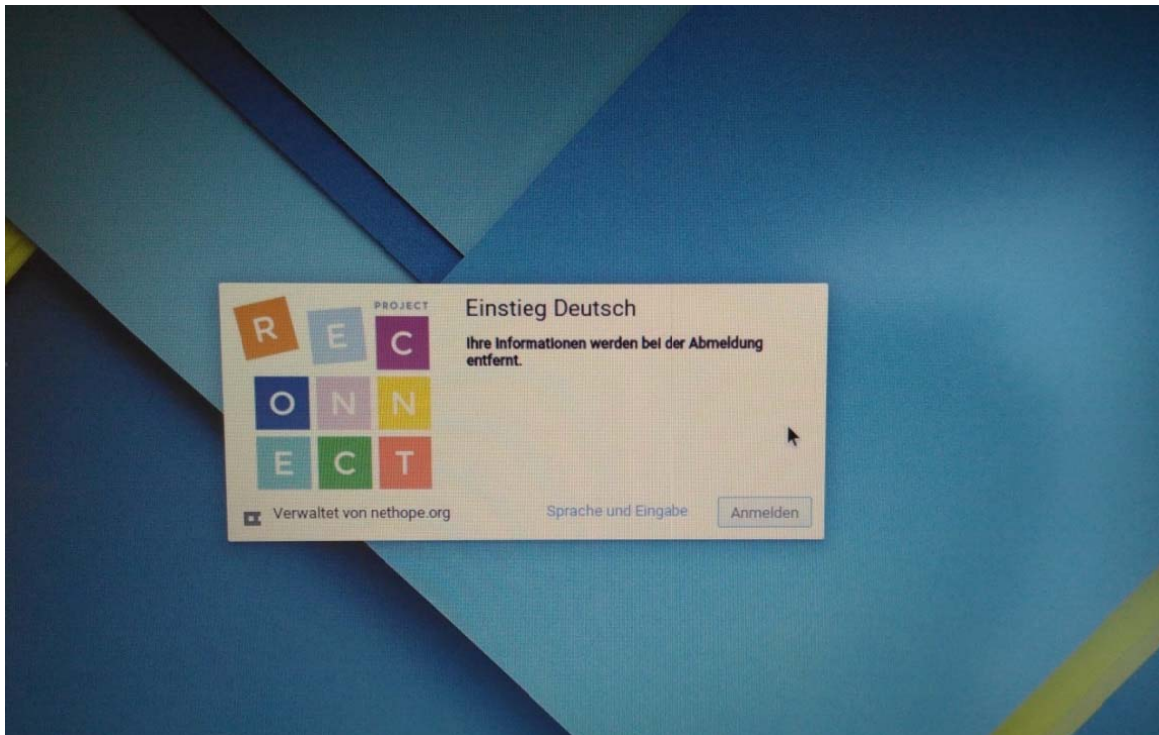
Zum Starten des Chromebooks muss dieses lediglich aufgeklappt oder die Ein-/Austaste oben rechts in der Tastatur gedrückt werden (vgl. Project Reconnect Handbuch 2017:14): 


Für die Arbeit in „Einstieg Deutsch“ ist der Public Session Modus, der Modus für eine öffentliche Sitzung, im Chromebook vorgegeben. In diesem Modus werden keine Nutzerdaten auf dem Chromebook gespeichert und alle Änderungen in den Einstellungen werden nach Beendigung der Sitzung automatisch gelöscht (Project Reconnect Handbuch 2017:8).

Zur Nutzung des Public Session Modus muss zunächst mit der linken Maustaste auf das Reconnect-Logo in der Mitte des Bildschirms geklickt werden:



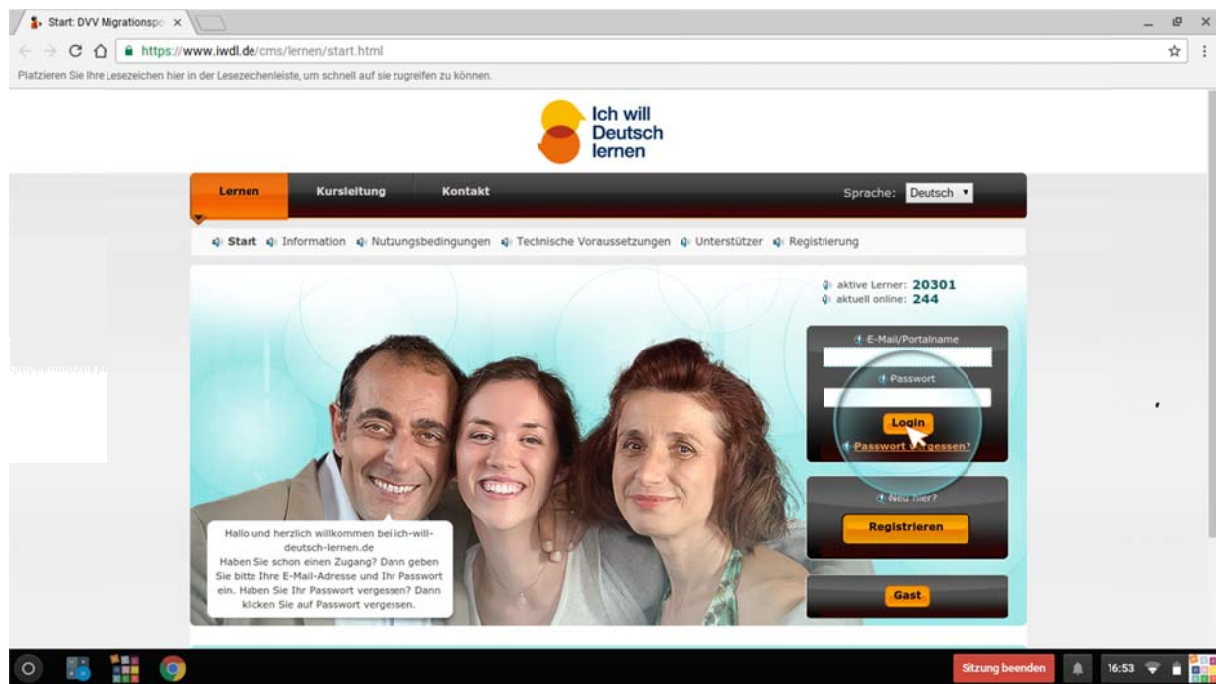
Das Logo erweitert sich zum Anmelde-Fenster. Durch Klick mit der linken Maustaste auf die Schaltfläche „Anmeldung“ erfolgt die Anmeldung im anonymisierten Public Session Modus:



Damit wird die Internet-Verbindung hergestellt und es öffnet sich der Browser „Google Chrome“. Sie können den Browser auch mit einem Mausklick auf das Google Chrome-Symbol  in der Taskleiste am unteren linken Bildschirmrand öffnen:



Bei Chromebooks, die über „Einstieg Deutsch“ bezogen wurden, wird nach der Anmeldung automatisch der Browser mit der Startseite von [ich-will-deutsch-lernen.de](https://www.iwdl.de) geöffnet:



Die Abmeldung erfolgt über die Schaltfläche „Sitzung beenden“ in der Taskleiste unten rechts am Bildschirm (vgl. Project Reconnect Handbuch 2017:14):



Im Anschluss kann das Chromebook durch Mausklick auf die Schaltfläche „Herunterfahren“ am unteren linken Bildschirmrand ausgeschaltet werden:



Auch durch längeres Drücken der Ein-/Austaste in der Tastatur wird die Sitzung automatisch beendet und das Chromebook ausgeschaltet. Gleiches geschieht durch Zuklappen des Bildschirms. Nach längerer Inaktivität schaltet sich das Chromebook zudem automatisch aus (Project Reconnect Handbuch 2016:8).

Sowohl mit der Beendigung der Sitzung als auch dem Ausschalten des Chromebooks werden alle Daten gelöscht. Dies betrifft sowohl Nutzerdaten, als auch im Arbeitsspeicher gespeicherte Daten und Dokumente, sowie Lesezeichen im Browser (Project Reconnect Handbuch 2017:8). Dokumente müssen daher vor Beendigung der Sitzung auf einem USB-Stick gespeichert werden (vgl. Project Reconnect Handbuch 2017:16). Änderungen der Einstellungen wie z.B. Sprachbelegung der Tastatur werden nach Beendigung der Sitzung zurückgesetzt (detaillierte Beschreibung unter Project Reconnect Handbuch 2017:14).

Darüber hinaus verfügen die Chromebooks über einen integrierten Diebstahlschutz: Sollte Ihnen ein Chromebook entwendet werden, informieren Sie das Team von „Einstieg Deutsch“ über [chromebooks@dvv-vhs.de](mailto:chromebooks@dvv-vhs.de) und teilen uns die Seriennummer mit. Das Chromebook wird dann von uns deaktiviert und kann nicht weiter verwendet werden (vgl. Project Reconnect Handbuch 2017:13).

### 3. Planung eines Lernangebots

Das Lernportal und die Lernapp können sowohl im Unterricht als auch im vertiefenden Lernen eingesetzt werden. In welchem Umfang dies geschieht, hängt maßgeblich von der technischen Ausstattung der Unterrichts- und Lernräume und den Medienerfahrungen der Lernenden ab. Auch die Kenntnisse und Vorerfahrungen der Lehrkräfte und Lernbegleiter im Umgang mit den Medien beeinflussen die Gestaltung des Lernangebots. Je vertrauter diese mit den Lernmedien sind, desto flexibler lassen sie sich einsetzen und die Aufgabenstellungen entsprechend den Bedürfnissen der Teilnehmenden anpassen. Zudem müssen die Lernziele an den Vorkenntnissen der Teilnehmenden ausgerichtet sein. Die Zielgruppe der Geflüchteten in „Einstieg Deutsch“ verfügt nicht nur über sehr heterogene Sprachkenntnisse und Bildungserfahrungen, sondern auch über sehr unterschiedliche technische Kenntnisse. Flexible Lernziele, die sich den Bedürfnissen und Ansprüchen der Teilnehmenden anpassen lassen, sind daher unabdingbar.

#### 3.1 Technische Ausstattung der Unterrichts- und Lernräume

Zunächst ist zu klären, ob die durchführende Einrichtung bzw. die Kursräume über Zugang zum WLAN verfügen, ob es Computerarbeitsplätze gibt und welche Endgeräte (z.B. Chromebooks, Laptops, PCs, Tablets oder Smartphones) zur Verfügung stehen. Abhängig von diesen Voraussetzungen kann entschieden werden welche Lernmedien in welchem Umfang eingesetzt werden können. Nicht jeder Teilnehmende muss über ein eigenes Endgerät verfügen: Übungen in [ich-will-deutsch-lernen.de](https://portal-deutsch.de/materialien/unterrichts-und-schulungsmaterialien/Handreichung_Binnendifferenzierung_Einstieg_Deutsch/) können auch in Partnerarbeit durchgeführt werden. Wie Partnerarbeit mit Lernmedien auch zur Binnendifferenzierung eingesetzt werden kann, wird in der „Handreichung zur Binnendifferenzierung“ erläutert:

[https://portal-deutsch.de/materialien/unterrichts-und-schulungsmaterialien/Handreichung\\_Binnendifferenzierung\\_Einstieg\\_Deutsch/](https://portal-deutsch.de/materialien/unterrichts-und-schulungsmaterialien/Handreichung_Binnendifferenzierung_Einstieg_Deutsch/)

##### 3.1.1 Internet und WLAN

Für die Nutzung des Lernportal [ich-will-deutsch-lernen.de](https://portal-deutsch.de/materialien/unterrichts-und-schulungsmaterialien/Handreichung_Binnendifferenzierung_Einstieg_Deutsch/) ist eine stabile Internetverbindung Voraussetzung. Bei Laptops oder PCs kann diese über Kabel- oder WLAN-Verbindung hergestellt werden, bei Chromebooks ist eine WLAN-Verbindung Voraussetzung für die Nutzung. Sollte die WLAN-Verbindung in Ihrer Einrichtung eine niedrige Übertragungsrate haben, wird empfohlen die Videos der Websoap in [ich-will-Deutsch-lernen.de](https://portal-deutsch.de/materialien/unterrichts-und-schulungsmaterialien/Handreichung_Binnendifferenzierung_Einstieg_Deutsch/) über einen Beamer oder ein interaktives Whiteboard im Plenum zu zeigen, da es beim gleichzeitigen Abspielen der Videos an mehreren Geräten zu Verzögerungen kommen kann. Die Übungen können die Teilnehmenden im Anschluss auch einzeln oder in Partnerarbeit bearbeiten.

Sollte es in Ihren Unterrichts- und Lernräume keinen Internetzugang geben, kann die Lernapp „Einstieg Deutsch“ eingesetzt werden. Eine WLAN-Verbindung ist lediglich zum Herunterladen der Lernapp notwendig:

<https://portal-deutsch.de/unterrichten/deutsch-unterrichten/einstieg-deutsch-die-app/>



### 3.1.2 Beamer und interaktives Whiteboard

Alle Chromebooks verfügen, ebenso wie die meisten PCs und Laptops, über einen HDMI-Anschluss, mit dem sich der Bildschirm an ein interaktives Whiteboard anschließen lässt. Auch ein Beamer kann über das Chromebook angeschlossen werden, siehe Anleitung Chromebook-Hilfe „Chromebook an einen Monitor anschließen“:

<https://support.google.com/chromebook/answer/1060909?hl=de>

Auch Smartphones können an ein Whiteboard bzw. Beamer angeschlossen werden. Hier benötigen Sie Kabel, die sich je nach Hersteller und Modell unterscheiden können. Am besten lassen sich die passenden Kabel durch eine Internetrecherche ermitteln.

### 3.1.3 Zubehör

Hilfreich für den Einsatz der Lernmedien ist folgendes Zubehör, das allerdings von der Einrichtung bereitgestellt oder von den Teilnehmenden selbst mitgebracht werden muss. Für die Hörübungen in [ich-will-deutsch-lernen.de](http://ich-will-deutsch-lernen.de) empfiehlt es sich Kopfhörer einzusetzen. Oft besitzen die Teilnehmenden selbst Kopfhörer, die auch im Lernangebot genutzt werden. Zudem kann eine externe Maus gerade bei Teilnehmenden ohne Technikerfahrung die Navigation zu Beginn erleichtern, da hier im Vergleich zur Nutzung eines Touchpads weniger feinmotorische Fähigkeiten benötigt werden.

## 3.2 Materialien und Schulungsangebote für Lehrkräfte und Lernbegleiter

Für die Planung von „Einstieg Deutsch“ und zur Absprache zwischen Lehrkräften und Lernbegleitern wurde ein Curriculum entwickelt, in dem Kursinhalte mit den jeweiligen Inhalten und Übungen von Lernplattform und Lernapp verbunden werden:

[https://portal-deutsch.de/wp-content/uploads/2016/12/Curriculum\\_Einstieg\\_Deutsch.pdf](https://portal-deutsch.de/wp-content/uploads/2016/12/Curriculum_Einstieg_Deutsch.pdf)

Hinweise zum Umgang mit heterogenen Lernergruppen finden sich in der „Handreichung zur Binnendifferenzierung“:

[https://portal-deutsch.de/materialien/unterrichts-und-schulungsmaterialien/Handreichung\\_Binnendifferenzierung\\_Einstieg\\_Deutsch/](https://portal-deutsch.de/materialien/unterrichts-und-schulungsmaterialien/Handreichung_Binnendifferenzierung_Einstieg_Deutsch/)

Darüber hinaus gibt es für den Einsatz von [ich-will-deutsch-lernen.de](http://ich-will-deutsch-lernen.de) verschiedene Schulungs- und Unterrichtsmaterialien, die unter folgendem Link abrufbar sind:

<https://portal-deutsch.de/materialien/unterrichts-und-schulungsmaterialien/>

Zusätzlich werden für Lehrkräfte und Lernbegleiter zwei unterschiedliche Schulungen für die Nutzung von [ich-will-deutsch-lernen.de](http://ich-will-deutsch-lernen.de) angeboten. Weitere Informationen zu Schulungsinhalten, sowie Hinweisen zur Beantragung und Durchführung finden Sie hier:

<https://portal-deutsch.de/schulungen/iwdl-schulungen/>

### 3.3 Welche technischen Kenntnisse können von den Teilnehmenden erwartet werden?

Die technischen Vorkenntnisse können, ebenso wie die sprachlichen Vorkenntnisse der Teilnehmenden, sehr unterschiedlich sein. Es empfiehlt sich, vor Beginn des Kurses abzufragen, wer ein Smartphone regelmäßig benutzt oder wer über eine E-Mail-Adresse verfügt und auch das Passwort seines E-Mail-Postfachs kennt.

#### 3.3.1 Die Sprachlern-App „Einstieg Deutsch“

Die Lernapp „Einstieg Deutsch“ bietet die Möglichkeit zum unmittelbaren Sprachtraining. Nach dem Download und der Installation auf dem Smartphone kann die Lernapp auch ohne WLAN-Verbindung jederzeit genutzt werden. Besonders eignet sich die App zum Selbstlernen. Hier werden vor allem Dialoge und das Sprechvermögen eingeübt. Die Lernenden können Dialoge hören und die formelhaften Sequenzen, Chunks, nachsprechen, einüben und variieren.

Smartphones finden im Alltag häufig Verwendung und sind den meisten Teilnehmenden bekannt. Die Bedienung erfordert weniger Koordination wie beispielweise eine Tastatur, die Maus oder das Touchpad bei einem Chromebook, Laptop oder PC (vgl. Schindler 2012:4). Zudem ist davon auszugehen, dass viele Teilnehmende von „Einstieg Deutsch“ über eigene Smartphones verfügen. Ziel von „Einstieg Deutsch“ ist es, im Unterricht oder vertiefenden Lernen die Teilnehmenden mit den grundlegenden Funktionen der Lernapp vertraut zu machen und sie zu einer selbstständigen Nutzung der App auch über das Lernangebot hinaus zu befähigen und motivieren.

#### 3.3.2 Das Online-Lernportal [ich-will-deutsch-lernen.de](http://ich-will-deutsch-lernen.de)

Es ist davon auszugehen, dass viele Lernende gerade in der Benutzung von Chromebook oder Computer unerfahren sind und die meisten noch nie ein Lernportal wie [ich-will-deutsch-lernen.de](http://ich-will-deutsch-lernen.de) zum Sprachlernen genutzt haben. Viele Teilnehmende verfügen wohlmöglich auch über keine eigene E-Mail-Adresse oder wissen nicht, wie sie auf ihr E-Mail-Postfach zugreifen können. Für die Registrierung auf [ich-will-deutsch-lernen.de](http://ich-will-deutsch-lernen.de) muss über eine E-Mail-Adresse ein Nutzerkonto erstellt werden:

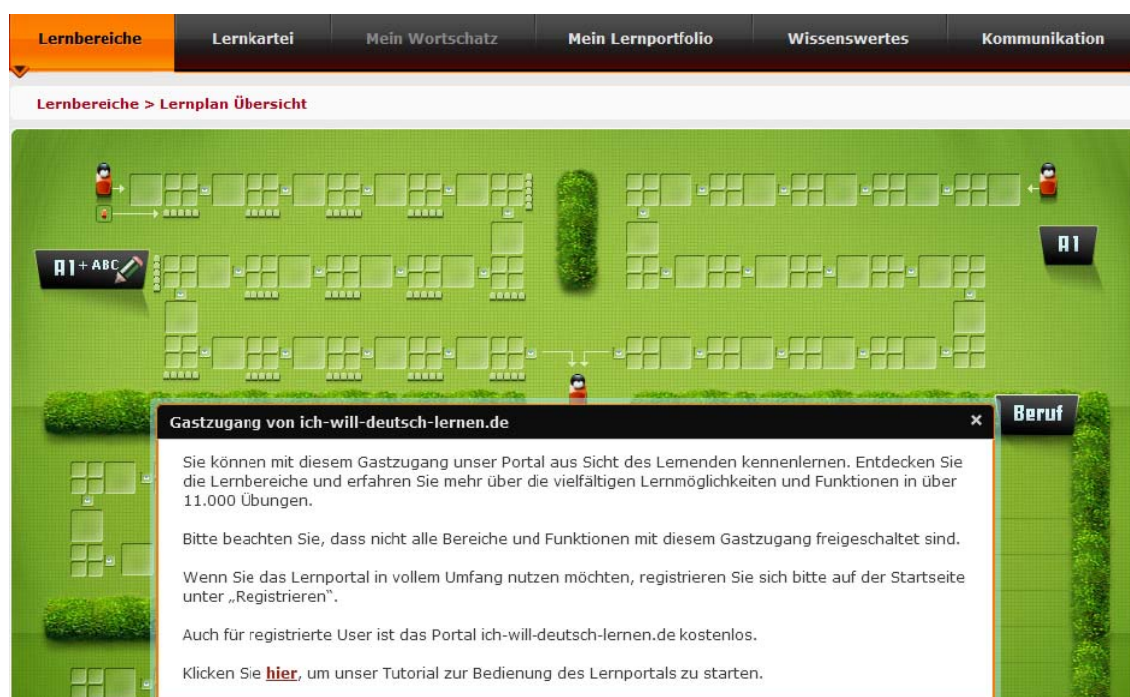


Hallo und herzlich willkommen bei ich-will-deutsch-lernen.de.  
Haben Sie schon einen Zugang? Dann geben Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort ein. Haben Sie Ihr Passwort vergessen? Dann klicken Sie auf Passwort vergessen.

Für Teilnehmende mit wenig Technikerfahrung empfiehlt es sich, zunächst den Umgang mit der Lernplattform mit einem Gast-Account zu erlernen. Darum empfiehlt es sich hier zunächst über den Gast-Zugang auf [ich-will-deutsch-lernen.de](http://ich-will-deutsch-lernen.de) zuzugreifen und nach dem Erlernen grundlegender Technikkompetenz die Registrierung mit der eigenen E-Mail-Adresse durchzuführen.



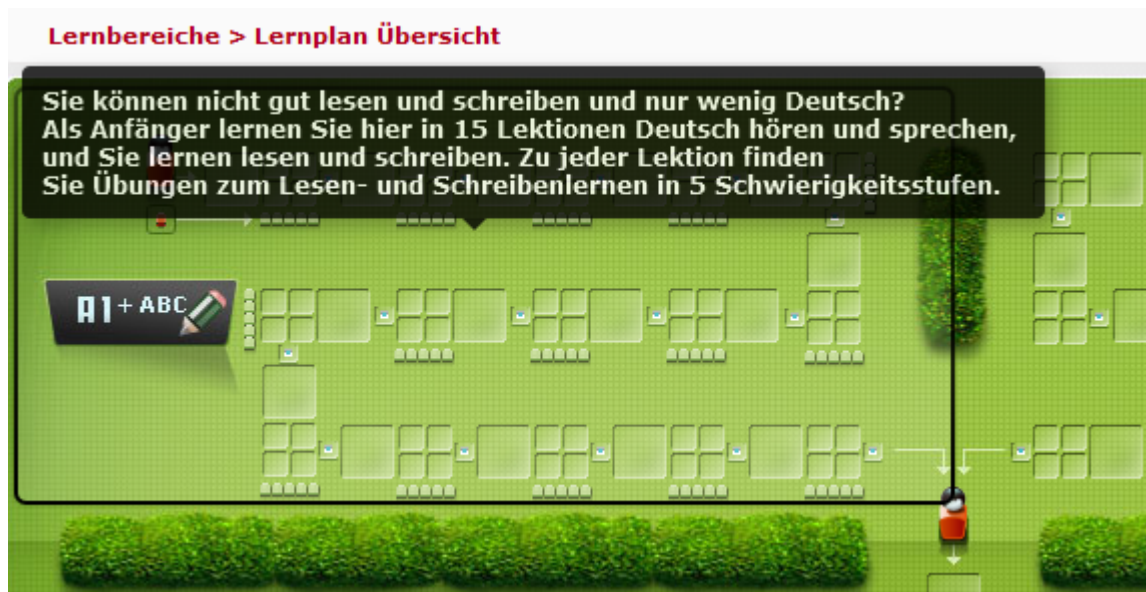
Mit einem Klick auf die Schaltfläche Gast (s.o.) befindet sich der Nutzer in der Übersicht des Lernportals:



Von hier können auch über den Gastzugang alle Übungen in [ich-will-deutsch-lernen.de](http://ich-will-deutsch-lernen.de) bearbeitet werden, allerdings wird der Übungsfortschritt nach dem Abmelden nicht auf der Lernplattform gespeichert und es erfolgt keine Begleitung des Lernens durch einen Online-Tutor.

Teilnehmende mit Technikerfahrung können sich an dieser Stelle auf der Lernplattform registrieren. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie im „Handbuch für Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter“: <https://portal-deutsch.de/materialien/unterrichts-und-schulungsmaterialien/>

Für den Einsatz der Plattform im Lernangebot „Einstieg Deutsch“ empfehlen wir den Lernbereich A1+ABC. Hier wird bei den Übungen der Schwerpunkt auf die Fertigkeiten Hören und Sprechen gelegt und zusätzliche Übungen zum Schriftspracherwerb angeboten:



Mehr Hinweise zur Binnendifferenzierung innerhalb des Lernangebots „Einstieg Deutsch“ finden Sie in der gleichnamigen Handreichung zur Binnendifferenzierung:

[https://portal-deutsch.de/materialien/unterrichts-und-schulungsmaterialien/Handreichung\\_Binnendifferenzierung\\_Einstieg\\_Deutsch/](https://portal-deutsch.de/materialien/unterrichts-und-schulungsmaterialien/Handreichung_Binnendifferenzierung_Einstieg_Deutsch/)

### 3.5 Welche Ziele können für die Arbeit mit den digitalen Lernmedien gesetzt werden?

Die wichtigsten Lernziele für die Arbeit mit den Lernmedien werden im Curriculum für „Einstieg Deutsch“ unter „digitale Kompetenz“ aufgeführt. Diese Lernziele zur grundlegenden Mediennutzung können themenübergreifend im Unterricht bearbeitet werden und die Vermittlung von praktischem Wissen wird mit Sprachwissen kombiniert. Da diese Kombination gerade für lern- und medienungewohnte Teilnehmende herausfordernd sein kann, empfehlen wir kleinschrittige Ziele zu setzen und Wiederholungssequenzen einzubauen. Darüber hinaus fördern methodische Vielfalt mit abwechslungsreichen Übungsabfolgen, der Einsatz unterschiedlicher Sozialformen, sowie eine Reflexion über den eigenen Lernfortschritt die Motivation der Teilnehmenden und die Wahrscheinlichkeit, dass die Lernmedien erfolgreich und über das Unterrichtsgeschehen hinaus genutzt werden (vgl. auch Leisen:2015).

Im Rahmen von „Project Reconnect“ wird an der **VHS Augsburg** mit Chromebooks und [ich-will-deutsch-lernen.de](https://www.ich-will-deutsch-lernen.de) gearbeitet. Aufgrund großer Heterogenität in einem Deutschkurs wurden die Lernziele entsprechend den Bedürfnissen der Teilnehmenden angepasst: Einige hatten noch nie zuvor mit Computern oder Laptops gearbeitet, hatten Alphabetisierungsbedarf und mussten erst schrittweise an die Nutzung herangeführt werden. Hier wurden die technikunerfahrenen Teilnehmer zunächst über Gastzugänge an die Arbeit mit dem Lernportal herangeführt und mussten schrittweise an die Arbeit mit dem Lernportal gewöhnt werden. Erst im Laufe des Kurses fand die Registrierung

der Teilnehmenden in [ich-will-deutsch-lernen.de](http://ich-will-deutsch-lernen.de) statt, mit denen diese auch nach Ende des Kurses selbstständig weiterlernen konnten.

Die Lernmedien können ebenso wie Lehrwerke für den Einsatz im Unterricht adaptiert werden. Adaption wird von Rösler und Würffel als Anpassung der vorliegenden Lernmaterialien bezeichnet (Rösler; Würffel 2014:78). Die Möglichkeiten der Adaption reichen von Auslassung bestimmter Teile und Aufgaben der Lernmaterialien bis zu kleineren Veränderungen wie beispielsweise von Arbeitsaufträgen zur besseren Integration in den Unterricht (ebenda). Auch der Einsatz der Lernmedien kann entsprechend den Lernzielen des Unterrichts als auch den Vorkenntnissen und Bedürfnissen der Teilnehmenden angepasst werden. Der Vorteil bei den digitalen Lernmedien liegt darin, dass hier die Auswahl von Übungen und Aufgaben an den einzelnen Lernende angepasst werden und somit Binnendifferenzierung gerade bei sehr heterogenen Gruppen innerhalb eines Kursverbands erfolgen kann.

Eine enge Verzahnung von Online- und Präsenzphasen gewährleistet die Erreichung der Lernziele. Durch methodisch-didaktisch abwechslungsreichen Einsatz wird die Lernmotivation sowie das Interesse an der Arbeit mit den Lernmedien erhöht. Lerninhalte aus dem Unterricht werden in der Online-Phase aufgegriffen, wiederholt und vertieft; umgekehrt können auch Elemente aus der Onlinephase in Unterricht vorbereitet oder einbezogen werden (vgl. Pfeil 2015:30). Die Lehrerhandreichung für [ich-will-deutsch-lernen.de](http://ich-will-deutsch-lernen.de) gibt Anregungen und Hinweise zum Einsatz der Lernplattform innerhalb von Präsenzphasen im Unterricht:

<https://portal-deutsch.de/materialien/unterrichts-und-schulungsmaterialien/>

Zudem wird im nachfolgenden Kapitel anhand von Praxisbeispielen aufgezeigt, wie der erste Einsatz der Lernmedien in „Einstieg Deutsch“ und die Verzahnung von Online- und Präsenzphasen gestaltet werden kann.

#### 4. Praktische Tipps für den ersten Einsatz

Der erste Einsatz von Lernmedien kann eine Herausforderung sein, insbesondere wenn Teilnehmende über nur wenig Kenntnisse und Vorerfahrung hinsichtlich der Benutzung von Medien und mobilen Endgeräten haben. Aber auch wenn Teilnehmende über eine gewisse Medienerfahrung verfügen, kann die Mediennutzung zum Sprachlernen zunächst Verwunderung oder sogar Hemmungen hervorrufen. Gleichzeitig kann aber beispielsweise das integrierte Lernen mittels Chromebooks oder Computern helfen, auch Ängste bezüglich Techniknutzung abzubauen. „Das Lernportal kann einen Beitrag dazu leisten, grundlegende Bedienerkompetenzen am Computer auszubilden, die eine Voraussetzung für den Zugang zur generellen Arbeit am Computer, zu anderen Programmen und Webangeboten darstellen.“ (Sokolowsky 2013:8). So berichtet die **VHS Main-Taunus Kreis**, dass die Arbeit mit Chromebooks im Unterricht bei den Teilnehmenden bestehende Ängste vor der Verwendung im Alltag abgebaut hat. So konnten nach dem Kurs auch Bankautomaten und Fahrkartenautomaten im Alltag benutzt werden. Die Chromebooks wurden auch über den Einsatz von [ich-will-deutsch-lernen.de](http://ich-will-deutsch-lernen.de) hinaus genutzt. Die Teilnehmenden konnten über „google maps“ ihre Wohnorte zeigen oder über „youtube“ Musik aus ihrem Heimatland vorstellen. Im Kursverlauf haben die Teilnehmenden begonnen, die Chromebooks auch für die Kommunikation mit den Lehrkräften zu nutzen.

Die Lernmedien sollten so früh wie möglich im Lernangebot eingesetzt werden, um so den Lerneffekt und die Übungsmöglichkeiten zu erhöhen. Bei Teilnehmenden ohne Medienerfahrung ist es sinnvoll die Einführung der Lernmedien zunächst anhand von inhaltlich bekannten Themen durchzuführen. Zur Vorentlastung können zunächst die wichtigsten Symbole und Navigationselemente gezeigt und erläutert werden. Sollten die Teilnehmenden noch nie mit einem Chromebook, Laptop oder PC gearbeitet haben, können wichtigste Funktionen, Tasten und Symbole zunächst aufgezeigt werden oder auf Arbeitsblättern mit Bildern des Geräts erläutert und eingetragen werden.

Bewährt hat es sich, die Lernplattform zunächst im Plenum einzuführen und den Teilnehmenden so die Funktionen und Navigationsmöglichkeiten näher zu bringen. Zudem kann so auch das Thema durch Abspielen der Websoap eingeführt und als Redeanlass genommen werden. Auch die Aufgabenlösung kann im Anschluss von Einzel- oder Partnerarbeit im Plenum über den Beamer gezeigt werden. In einem Lernangebot der **VHS Region Kassel** wurde zunächst das Lernportal im Plenum über einen Beamer vorgestellt. Nach den ersten Schritten und der Erläuterung der Navigation wurde gemeinsam das erste Video der Websoap angesehen und im Kursverband die ersten Übungen gelöst.

Persönliche Rückmeldung der Lehrkraft ist auch während der Online-Phasen sehr wichtig. Selbst bei automatischer Korrektur der Übungen, wird Lob und Ermutigung zur Lernmotivation benötigt – gerade bei Teilnehmenden, die über wenig Erfahrung mit Lernmedien verfügen (vgl. Pfeil 2015: 14, Arnold; Kilian et al. 2010:2). Für den Einsatz in „Einstieg Deutsch“ bedeutet dies, Übungsergebnisse im Plenum zu besprechen und einzelnen Teilnehmenden individuelle Rückmeldung zu geben.

Nach der Einführung kann das Lernportal wie beispielsweise bei der **VHS Rhein-Sieg** zur Binnendifferenzierung eingesetzt werden. Schnellere Lernende können hier weiterführende Aufgaben bearbeiten und sich darüber hinaus im Lernportal bewegen, weitere Übungen ausprobieren oder die Websoap eigenständig weiterverfolgen. Langsamere Lernende halten sich an die durch die Lehrkraft vorgegebenen Aufgaben und werden ggf. durch Lehrkraft oder Lernbegleiter unterstützt.

Zu Unterstützung der Binnendifferenzierung können Lernbegleiter auch anteilig im Unterricht eingesetzt werden:

**Bitte beachten Sie folgende Sonderregelung für den Einsatz von Lernbegleitern im Deutschunterricht:**

Lernbegleiter können auch im Unterricht zusätzlich zur Honorarkraft eingesetzt werden (die Vergütung bleibt bei 8,50 €). So können sie z. B. zur besseren Binnendifferenzierung und Einzelbetreuung im Deutschunterricht beitragen.

Bei einem Unterrichtsumfang von 60 bis 200 UE müssen mindestens 20 UE vertiefenden Lernens außerhalb des Unterrichts durchgeführt werden. Mit den restlichen für das vertiefende Lernen geplanten UE können die Lernbegleiter im Unterricht eingesetzt werden. Bei einem Unterrichtsumfang von 200 bis 300 UE, müssen mindestens 40 UE vertiefenden Lernens außerhalb des Unterrichts durchgeführt werden. Mit den restlichen für das vertiefende Lernen geplanten UE können die Lernbegleiter im Unterricht eingesetzt werden.

In „Einstieg Deutsch“ werden die Teilnehmenden an den selbstbestimmten Umgang mit Lernmedien herangeführt. Ziel ist es, ein grundlegendes Medienverständnis zu vermitteln, jedoch besteht hier häufig die Schwierigkeit darin das Wissen aus dem Unterrichtsgeschehen hinaus zu transferieren (vgl.

Schindler 2012:24). Durch einen regelmäßigen Einsatz der Lernmedien im Unterricht, methodisch-didaktische Vielfalt und abwechslungsreiche Sozialformen können Teilnehmende mit der selbstständigen Nutzung von Lernapp und Lernportal vertraut gemacht werden und darüber hinaus ihre Medienkompetenz stärken. Wichtig ist es, Lernenden Unterstützung und Hilfestellungen bei Schwierigkeiten anzubieten, sie die einzelnen Anwendungen aber selbst durchführen zu lassen.

## 5. Einsatzmöglichkeiten über „Einstieg Deutsch“ hinaus

Die grundlegende Medienkompetenz, die in „Einstieg Deutsch“ vermittelt wird, kann mittels der Chromebooks-Nutzung an den jeweiligen Standorten erweitert und vertieft werden. Im „Project Reconnect“ Handbuch von Nethope werden zwei Einsatzmodelle über den Unterricht hinaus vorgestellt: Das Lerncafé und das Verleihsystem.

Die **VHS Stolberg** hat mit Chromebooks in der Stadtbücherei ein Lerncafé eingerichtet, das von Lernenden zum Sprachlernen über den Unterricht hinaus genutzt wird. Auch die **VHS Erlangen** hat für Geflüchtete in den Computerräumlichkeiten ein Lerncafé mit festen Öffnungszeiten eingerichtet, in dem Geflüchtete lernen können, sich hier aber auch mit der Wohnungssuche, Jobsuche oder der Erstellung eines Lebenslaufes beschäftigen können.

Bei der **VHS Crailsheim** können die Teilnehmenden während der Dauer von „Einstieg Deutsch“ die Chromebooks auch für das Lernen zu Hause ausleihen.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, die Chromebooks auch über den Kurs hinaus zur Nutzung an Geflüchtete auszuleihen. Der Name, das Ausleihdatum und die Seriennummer der Chromebooks werden von der Einrichtung festgehalten. „Sollte das Chromebooks nicht zurückgegeben werden, kann es deaktiviert werden und ist dann bei der nächsten Verbindung mit dem Internet nicht mehr nutzbar und wird gesperrt.“ (Project Reconnect Handbuch: 6)

## Quellen

- Aguado**, Karin (2016): Sprechen lernt man nur durch Sprechen! Prof. Dr. Aguado über das Sprachenlernen mit Chunks. In: diskurs 4/2016. Bonn.
- Arnold**, Patricia; **Kilian**, Lars; Thillosen, Anne; Zimmer, Gerhard (2015): Handbuch E-Learning. Lehren und Lernen mit digitalen Medien. 4., erw. Aufl. W Bertelsmann. Bielefeld.
- Biebighäuser**, Katrin (2015): DaF-Lernen mit Apps. Zur Einleitung einer Sondernummer. In: gfl-journal 2/2015. Abrufbar unter: <http://www.gfl-journal.de/2-2015/biebighaeuser.pdf> [26.05.2017]
- Feick**, Diana (2015): Mehr als nur Apps. Mobiles Lernen im DaF-Unterricht. In: Fremdsprache Deutsch Nr. 23. Erich Schmidt Verlag. Berlin.
- Kapferer**, Stefanie; **Lhotta**, Katharina; **Sperk**, Verena (2017): IKT-Unterricht in DaZ-Basisbildungskursen für Frauen und Mädchen. Ein Erfahrungsbericht. In: Magazin erwachsenenbildung.at. Das Fachmedium für Forschung, Praxis und Diskurs. Ausg. 30. Wien.
- Kerres**, Michael (2010): Mediendidaktik. Konzeption und Entwicklung mediengestützter Lernangebote. 3. Aufl. Oldenbourg Verlag. München
- Leisen**, Josef (2015): Lehrmaterialien im CLIL-Unterricht. In: Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht. Jahrgang 20, Nr.2.
- Meister**, Hildegard; **Shalaby**, Dalia (2014): E-Learning. Handbuch für den Fremdsprachenunterricht. Hueber Verlag. Ismaning.
- Pfeil**, Andrea (2015): Verzahnung als Schlüssel für erfolgreichen Unterricht mit digitalen Medien. In Fremdsprache Deutsch Nr. 53. Erich Schmidt Verlag. Berlin.
- Project Reconnect** (2017): Project Reconnect Handbuch. Version 0.5. Updated January 31, 2017. Abrufbar unter: <https://drive.google.com/file/d/0By3wMjmlSi1CT0NfaGNXUU1oaUE/view> [26.05.2017]
- Roche**, Jörg (2008): Handbuch Mediendidaktik. Hueber Verlag. Ismaning.
- Rösler**, Dietmar; **Würffel**, Nicola (2014): Lernmaterialien und Medien. Deutsch Lehren Lernen. Bd. 5. Fort- und Weiterbildungsreihe des Goethe-Instituts. Klett-Langenscheidt. München.
- Salomo**, Dorothé; **Mohr**, Imke (2016): DaF für Jugendliche. Deutsch Lehren Lernen. Bd. 10. Fort- und Weiterbildungsreihe des Goethe-Instituts. Klett-Langenscheidt. München.
- Schindler**, Julia (2012): Digital und Deutsch. IKT Basisbildung und DaZ. Abrufbar unter: <https://digitalunddeutsch.jimdo.com/app/download/6979197886/Digital%2Bund%2BDeutsch.pdf?t=1444036987> [26.05.2017]
- Sokolowsky**, Celia (2013): Sprachhandlungskompetenz und Schriftspracherwerb online unterstützen: Das DaZ-Lernportal ich-will-deutsch-lernen.de. In: Drumbly, Hans; de Carvalho, Geraldo; Kliner, Jörg [Hrsg.]: Sprachenpolitik und Sprachenvielfalt. Konferenzbeiträge IDT 2013 , Bd. 8. Abrufbar unter: <http://pro.unibz.it/library/bupress/publications/fulltext/9788860460929.pdf> [26.05.2017].



## Impressum

Herausgeber:

Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.  
Obere Wilhelmstr. 32  
53225 Bonn

Telefon: 0228 97569-596, -597, -598  
einstieg-deutsch@dvv-vhs.de  
[www.einstieg-deutsch.de](http://www.einstieg-deutsch.de)

Stand: Juni 2017

